



Impulsrunde 4

Kooperationsfähigkeit

***Spielgemeinschaft, Kooperation,
Fusion und Co.***



Wer kommt aus einem

... Mehrspartenverein?

... Einspartenverein?

**... von Spielgemeinschaften
geprägten Verein?**

**... mit einem anderen Verein
kooperierenden Verein?**

... fusionierten Verein?



Spielgemeinschaft (SGM)



Kooperation



Fusion

Sport-/Vereinsentwicklung



SGM = Mannschaftssportspezifisches Instrument

Geschichte/Ursache: „Pillenknick“ der 70er Jahre (Geburtenrückgang)

Ursprünglicher Gedanke: SGM = (Personal-)Notgemeinschaft zum Erhalt einer Mannschaft / zum Erhalt des sportlichen Angebots im Verein

Demographische Entwicklung HEUTE → erzeugt (dauerhaft) „Druck“ und sorgt zwangsläufig für Kontakt unter Vereinen

SGM = jährlich neue Suche nach „Leidensgenossen“

SGM erfordert größere Flexibilität (Nutzung der Sportstätten, Trainer/innen, Fahrwege etc.)

SGM eine Übergangslösung? ... immer seltener

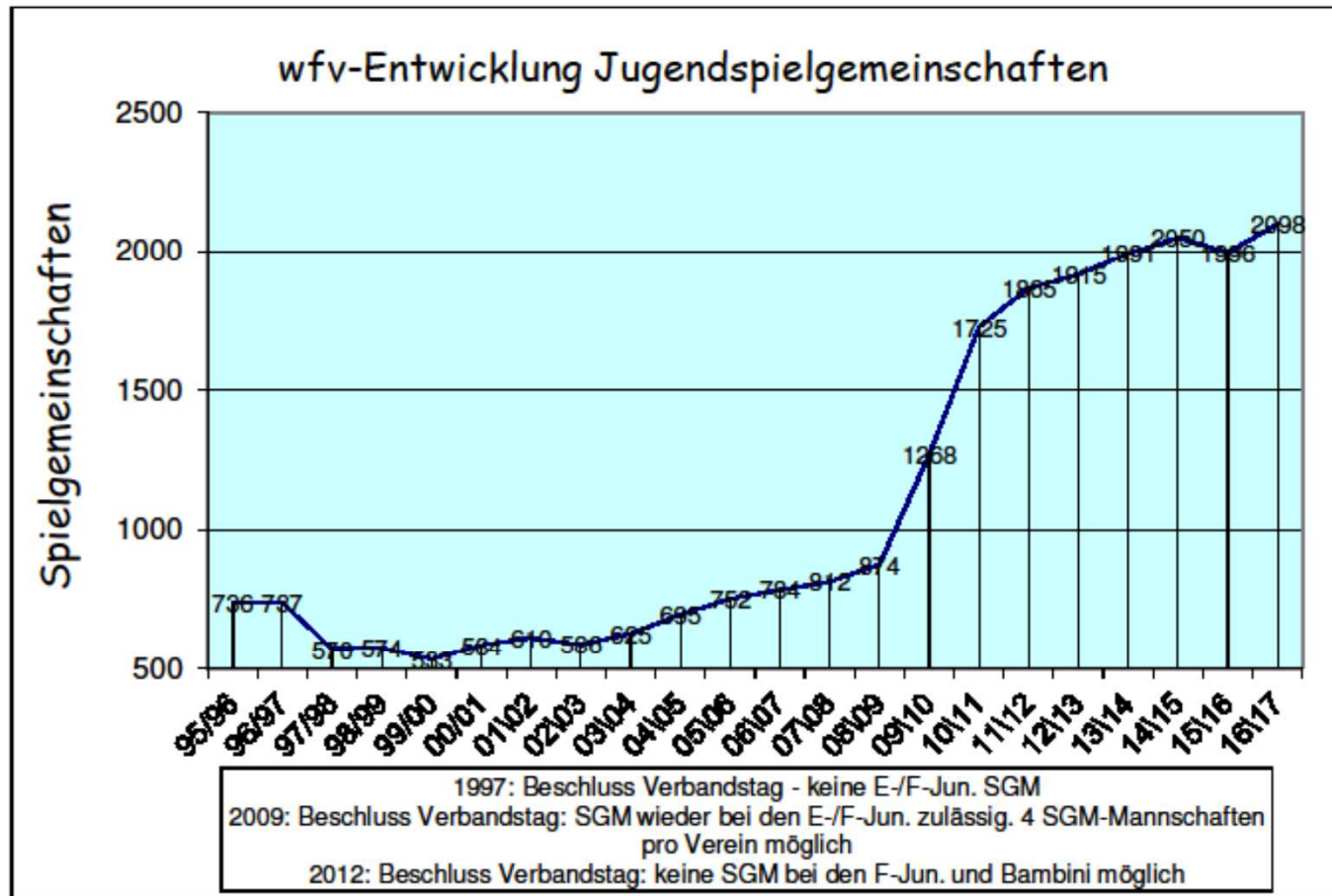


SGM-Regularien regeln Fachverbände über Ordnungen
z.B. wfv: § 13 JugO

- Formales: Verabredung, kein „Vertrag“ gemeinsamer Antrag & Definition der Federführung/€, bestehende Pässe gelten unverändert

Steuerungskriterien:

- max. Anzahl der eine SGM bildenden Vereine
- zulässige Altersklassen für SGM
- Anzahl SGM-Teams je Altersklasse
 - Abkehr von der (Personal-)Not- zur Leistungsgemeinschaft →
- Auflösung der geschlossenen „Ehe“
- Spielklasse, bis wohin SGM aufstiegsberechtigt
- Namensrecht (streng oder liberal?)





Vereinsname/n vs. regionale Zuordnung?

→ Wandel medialer Wahrnehmung (DFBnet / Zeitung)

von der *SGM A-Dorf/B-Dorf* zur *SGM Sulmtal*, *SGM Gäu*, *SGM Schlichem*, *SGM Juniorteam Schwäbischer Wald*, *SGM Federsee*, *SGM Teck*, *SGM Lichtenstein* usw. (elektr. Ansetzung/Spielorthinterlegung)

- SGM dauerhaft = 1. Schritt hin zur **Kooperation**

→ Anfängliche Flexibilität mündet in dauerhaft gültige Verabredungen (z.B. Erarbeitung eines gem. sportlichen Konzepts)

→ Vereinsleben entwickelt sich weiter / „Notgemeinschaft vs. Leistungsgemeinschaft (Konkurrenzfähigkeit)“

→ i.d.R. geprägt und getragen von JUGENDfunktionären

Vereinsentwicklung



- Gemeinsame Jugendarbeit über SGM „wächst“ bis A-Jun.
- Verabredung einer Regelung des Übergangs aus der SGM-Phase der Jugend hin zu den Aktiven
- Konkurrenzdenken der Vereine untereinander schwindet
- Jugendfunktionäre gelangen in Vereinsführungspositionen
- Generation der „Rot und Blau gemeinsam geht niemals!“ wird ersetzt
- SGM-Bildung (zeitversetzt) bei Herren/Frauen (personeller Druck) → Jugend-SGM als „Vorbote“
- Jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit = mögl. Basis für den nächsten Schritt hin zur **Fusion** **Vereinsentwicklung**



SGM = einfache Lösung, um der Verknappung der „Ressource Mensch“ zum Erhalt des Spielbetriebs zu begegnen

Kooperation / Fusion als Folge einer SGM-„Tradition“
oder aus folgenden Gründen:

... rein sportlich bedingt (Bsp. FC Esslingen)

... rein organisatorisch / verwaltungsbedingt (Bsp. Vereine in Schw. Gmünd)

... kommunalpolitisch bedingt / Stadt setzt Anreize (Bsp. SSV Zuffenhausen /
FC 07 Albstadt)

... Sportstätten bedingt (Bsp. FC RT / Reutlinger Juniors)

... Funktionärs bedingt (zu wenig Ehrenamtliche die mit anpacken →
verbleibende Kräfte bündeln) (Bsp. FC 07 Albstadt)

NICHT VERGESSEN!

Sportplätze als Begegnungsstätte / sozialer Mittelpunkt eines Orts!
(Bsp. SGM Krumme Ebene)

SGM / Kooperation / Fusion schafft neue Verhältnisse

- Infrastruktur (ehem. z.B. 2 Vereine, 2+x Sportplätze)
- Anzahl Mannschaften unter „neuer Flagge“
- Neuer Trainer-Pool
- Fortsetzung des Spielbetriebs in einzelnen Spielklassen → Verband
- Trainingszeiten, -plätze, -gruppen
- Ggf. längere Wege für den Einzelnen
- Vereinsheime/-gaststätte (Besuch / Umsatz)
- Anzahl der Punktspiele pro Saison
- Formales (neue Satzung, Mitgliedsbeiträge)
- neues Logo, neue Vereinsfarben (aus grün/weiß + rot/weiß wird blau/weiß)





Vereinsentwicklung

- ... ist ein langer Prozess**
- ... basiert auf unterschiedlichen Voraussetzungen**
- ... hat unterschiedliche Ursachen**
- ... verfolgt individuelle Ziele**
- ... verläuft stets unterschiedlich**
- ... lässt sich nicht kopieren**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Oliver Deutscher, Goethestr. 9, 70174 Stuttgart,
o.deutscher@wuertfv.de, Tel. 0711-22764-43